

„01.04.2020

**Die spirituelle Herausforderung jetzt - die Türen
stehen offen“**

Vortrag

Axel Burkart

Liebe Freunde und Interessenten,

wir wollen uns heute wieder mit dem aktuellsten Thema befassen und uns Gedanken dazu machen.

„Sicherheit erreicht man nicht, indem man Zäune erreicht, sondern indem man Tore öffnet.“ Urhi Kekkonen, ehem. finnischer Ministerpräsident

1. Großer Angriff auf die Menschheit - die spirituelle Gesamtsituation

Derzeit erleben wir bei den Menschen mehrere ganz unterschiedliche Gruppen. Im Volk gibt es die zwei großen Gruppen:

- die Gruppen mit Angst
- die Gruppen mit Zorn.

Manche der eine Gruppe erleben sogar Panik, die der anderen Gruppe Wut.

Die Menschen mit Angst folgen der offiziellen Linie, die der Wut einer gegenteiligen Linie, die dann auch als „Verschwörungstheoretiker“ oder „Koronaleugner“ beschimpft werden.

Wir erleben damit eine Angstkampagne einerseits und eine Diffamierungskampagne andererseits, die so gar dazu geführt hat, dass Blogs auf Facebook gelöscht, Videos auf Facebook gelöscht, Email-Adressen geblockt und Videos auf Youtube gelöscht wurden. Es beginnt auch in unseren Breiten mit einer Zensur. Es drohen weitere Einschränkungen der Bürgerrechte. Es droht eine Finanzkrise und eine gewaltige Wirtschaftskrise mit Rezession, vielen Pleiten, es droht eine weitere Überschuldung, es droht eine Impfpflicht, es droht eine Banken- und Währungskrise und die Gefahr einer totalen Überwachung. Kurz: es droht ein Zusammenbruch unserer rechtsstaatlichen Demokratie, die Abwanderung in totalitäre Strukturen, die wir seit dem 2. Weltkrieg glaubten, überwunden zu haben. Was ist los?

Hier findet eindeutig ein Angriff auf die Völker, auf die Menschheit statt, wie ich es schon immer besprochen habe.

Aber auf der anderen Seite wissen wir, dass diese Angriffe die besten Herausforderungen sind und die besten Chancen für ganz neue Lösungen. Darüber wollen wir heute sprechen. Denn wir sehen, dass nun auch ganz viele Menschen bereit sind, sich zu engagieren, dass solche Verhältnisse nicht eintreten. Das war bisher nicht der Fall.

Ich will also zunächst noch einmal sprechen über die Gesamtsituation aus spiritueller Sicht und dann über die Lösungsansätze und die Projekte unter „Kraftwerk Freiheit“, mit denen wir einen Beitrag leisten wollen.

Es wird zur aktuellen Situation weitere Videos geben, in denen ich aus meiner Sicht eine Übersicht geben werde und Gedanken dazu. Diese Videos werden wir aber auf unserem anderen Kanal veröffentlichen für alle, die sich jetzt dem „Kraftwerk Freiheit“ anschließen. Es sollen also mehr interne Informationen sein. Ich denke, das ist sehr gut nachzuvollziehen. Daher mein Angebot und die Empfehlung oder Bitte: Macht bei der Initiative mit und bucht den Newsletter der Akademie.

Ich habe bereits 2011 einen ersten Vortrag gehalten mit dem Titel „Angriff auf die Menschheit“. Der Grund damals war die esoterische Situation, man kann schon sagen Hysterie um das Jahr 2012. Damals wurden in der esoterischen Szene Informationen verbreitet, die eindeutig sehr geistig-manipulativ waren. Über die Geister, die dies bewirkten, werden wir gleich sprechen. Schauen wir uns dazu die spirituelle Gesamtsituation an:

1. Wir leben im Fische-Zeitalter seit dem Jahr 1413. Ich habe oft genug darüber gesprochen.
2. Dieses Zeitalter bzw. diese Kulturepoche als Begriff der Anthroposophie ist das Zeitalter der „Bewusstseinsseele“, in der wir Menschen ein starkes Ich-Gefühl entwickeln sollen.
3. Dieses Zeitalter ist das Zeitalter des Materialismus. Daher haben wir so extreme Zustände in unserer Gesellschaft mit Raubtierkapitalismus, etc.
4. Dieses Zeitalter ist das Zeitalter des Ahrimans, Satans und seiner Heerschaaren, die uns über den Materialismus herausfordern, frei zu werden oder seiner Knechtschaft zu unterliegen.
5. Der Erzengel Michael hat im Jahre 1879 den Satan auf die Erde verbannt, weshalb er diese Macht jetzt haben kann.
6. Der Erzengel/Archai Michael hat auch mit dem Jahre 1879 seine Regentschaft übernommen, dem Menschen mit seinen Kräften zur Verfügung zu stehen für die eigene geistige und die soziale Entwicklung.
7. Dadurch ist ab 1899 das neue lichte Zeitalter möglich geworden, in dem die Menschen sich wieder den geistigen Welten zuwenden können, weil sich die Engel ihnen wieder nähern können, nachdem die geistige Welt von den satanischen Mächten befreit worden ist. Hellsichtigkeit wird zunehmen.
8. Dafür aber braucht der Mensch spirituelles Wissen und zwar in moderner, wissenschaftlicher Form, um mit den neuen lichten und dunklen Kräften umgehen zu können. Dafür wurde die Geisteswissenschaft, die Schule Michaels aus der geistigen Welt auf die Erde gebracht durch den großen Eingeweihten,

den Maharishi, würden die Inder sagen, Rudolf Steiner. Damit wurde uns das Schwert Michaels überreicht, von dem der Christus sagte, dass er gekommen sei, das Schwert zu bringen. Es ist das Schwert der Freiheit, die nur über ein freies Denken erreicht werden kann.

9. Ebenfalls ab dem Beginn des 20. Jahrhunderts kamen weitere dunkle Wesen zum Wirken, die **Asuras**, noch mächtigere Wesen als die satanischen. Sie stehen noch mehr für den Raubtierkapitalismus ab den 90er Jahren und die wüste Sinnlichkeit, Exzesse, Perversionen der Menschheit. Sie bedrohen unsere eigentliche Seele, sind also noch herausfordernder als die satanischen Mächte.
10. Im Jahre 1933 inkarnierte sich der Christus in der angrenzenden geistigen Welt in einem Ätherleib und ist bereits vielen Menschen so sichtbar geworden.
11. Ebenfalls im Jahre 1933 erschien eine Gegenmacht auf der Erde, die sich im Nationalsozialismus und im Sowjet-Kommunismus extrem zeigte.
12. Diese Macht begann ab dem Jahr **1998** seine eigentliche Macht zu entfalten, die mit der 666 zusammenhängt. $3 \cdot 666 = 1998$ nach Christi Geburt. Damit betrat eine weitere dunkle Macht das geistige Schlachtfeld auf der Erde, der Antichrist, Sorat. Aus ihm heraus entwickelten sich die Züge der schwarzen Magie, wie auch im sexuellen Kindesmissbrauch mit rituellen Opferungen zu erkennen.
13. Ab dem Jahr **2000**, wie üblich im 1000-Jahre-Rhythmus, arbeiten **Luzifer und Ahriman** zusammen, die sonst einander im Kampf gegenüberstehen.
14. Ab dem Jahr **2000** stehen wir auch in der Zeit der 7. Posaune nach der Apokalypse, das ist die Zeit der „dritten Wehe“, also der dritten Geburtswehe für die Freiheit unserer Seele.
15. Im Jahr **2001** erfolgte die erste große Attacke mit 9/11, den folgenden Kriegen, einer weltweit wachsenden Kontrolle und Überwachung. Es war eine vor allem **ahrimanische** Attacke, der dann **2008** die Finanzkrise folgte.
16. Vor allem um das Jahr **2012**, aber vorbereitet seit Jahrzehnten kam die zweite Attacke aus der ganz anderen Richtung, der **luziferischen**, um die spirituell orientierten Menschen in eine große Verwirrung zu bringen, Zusammenarbeit zwischen Luzifer und Ahriman.
17. Seit über 150 Jahren und länger plant eine Hintergrundelite die **Weltherrschaft**. Das alles wurde schon ausführlich dargelegt. Derzeit erleben wir offensichtlich einen weiteren Schritt in diese Richtung. Und ja; Das ist eine wissenschaftliche Verschwörungstheorie. Dafür wurde bereits drei Mal der Eisernen Vorhang installiert, um durch die Schwächung Mitteleuropas und Russlands eine enge Zusammenarbeit zu verhindern und sich so die Weltherrschaft zu sichern, die ansonsten nicht möglich wäre.

Wir haben also derzeit alle dunklen Mächte auf der Erde wirken und wir haben gleichzeitig die lichten Kräfte voll aktiv, sowohl der Christus selbst als alle seine Heerscharen des Michael. Der Unterschied zu den Dunkelmächten ist, dass die Dunkelmächte unsere Unfreiheit wollen, also mit Lüge, Unwahrheit, Manipulation, Propaganda, usw. arbeiten, während die Lichtkräfte uns unsere volle Freiheit zugestehen und nicht mehr in unsere Entscheidungen eingreifen. Wir müssen uns aktiv ihnen zuwenden. Den anderen Mächten geben wir uns passiv hin.

So haben wir die große Auseinandersetzung auf der Erde zwischen diesen Mächten, aber in unserer eigenen menschlichen Sphären. Wir Menschen haben die Entscheidung, wem wir uns zuwenden wollen. Es ist die Verantwortung jedes Einzelnen.

Goethe: „Du dienst dem Geist, den du erkennst.“

Was wir gerade aktuell erleben erscheint eine deutliche Zuspitzung für eine Entscheidung, die ein jeder Einzelne treffen muss. Es ist ganz offensichtlich eine wichtige Entscheidungszeit. Da darf man sich keinen Illusionen hingeben und vor allem nicht erwarten, dass die lichten Kräfte uns die Arbeit abnehmen. Jegliche esoterische Illusion über gute Engelmächte, die uns an die Hand nehmen oder uns führen oder für uns die Angelegenheiten regeln, müssen wir uns abschminken.

Nun erfolgt die nächste noch größere ahrimanische Attacke mit dem Corona-Virus. Sie ist die große Herausforderung und gleichzeitig die größte Chance.

Der Weg der spirituellen Evolution ist gesetzmäßig vorgezeichnet. Wir sollen Geister der Freiheit werden, der nächste Götterstamm, die nächste göttliche Hierarchie. Freiheit aber erlangen wir nur im Denken Daher ist der entscheidende Faktor die Stärkung und Autonomie unseres Denkens. Jeder andere Weg ist eine Illusion Das kann ein jeder nachprüfen.

Dazu hat Rudolf Steiner die drei großen Werkzeuge gegeben, die ein jeder für sich studieren und nutzen kann: die Erkenntniswissenschaft nach der „Philosophie der Freiheit“, die „Geisteswissenschaft“, die Anthroposophie und die „Soziale Dreigliederung“. Alle drei bieten wir daher als systematisches Lehr- und Lernprogramm an, die Dreigliederung nun als aktives Programm zusammen mit unserem Verein, der Rudolf Steiner Gesellschaft.

Jetzt ist daher die einmalige Chance gekommen, dieses göttliche Programm anzugehen. Jetzt stehen aufgrund der Krise alle Türen offen. Denn jetzt sind die Menschen bereit, sich zu engagieren, zu handeln und mitzuwirken. Die Türen für eine andere Zukunftsgestaltung als die so genannte „NWO“, einer Gesellschaft des „Big Brother“, eines „1984“.

Jetzt geht es darum, dass ein jeder in sich stark wird und zugleich eine starke Initiative der Gemeinsamkeit für die Zukunftsziele entsteht. Dafür setzen wir uns ein und bieten das Folgende an. Rudolf Steiner, 1910-1913:

Denn es müssen in Zukunftszeiten
die Menschen füreinander sein
und nicht einer durch den Anderen.

So wird das Weltenziel erreicht,
wenn jeder in sich selber ruht
und jeder jedem gibt,
was keiner fordern will.